

Für Ihre Prostata: Kürbiskern Plus

Liebe Leserinnen und Leser,



Wir haben ein neues Produkt: Kürbiskern Plus.

Sie werden sich vielleicht noch an unser früheres Produkt "Prostata" erinnern. Wir mussten das Produkt aus dem Sortiment nehmen, weil es damals der Regelungswut deutscher Behörden zum Opfer fiel: Ergänzende bilanzierte Diäten wurden mehr oder weniger verboten, wenn nicht eine produktspezifische klinische Studie vorgelegt werden konnte.

Wir haben das damals erfolgreiche Produkt nicht vergessen und bieten nun wieder ein völlig neu komponiertes Produkt an, welches im Prinzip für die gleiche Zielgruppe gedacht ist:

Männer mit gutartiger Prostatavergrößerung. Lesen Sie heute alle Detailinformationen, die belegen, warum wir uns für eine Komposition aus Kürbiskern, Brennnessel, Sägepalme, Granatapfel, Tomaten und Pygeum africanum entscheiden haben.

Das Produkt ist nebenbei bemerkt auch für Vegetarier geeignet.

Die gutartige Prostatavergrößerung

Die gutartige Prostatavergrößerung (benigne Prostatahyperplasie (BPH)), ist das häufigste chronische Altersleiden bei Männern. Etwa 50% der Männer über 50 Jahren und mehr als 80% der Männer über 80 Jahren sind betroffen. Die Inzidenz und die Beschwerden nehmen mit steigendem Alter zu.

Die Ursache der Prostatavergrößerung ist bisher nicht vollständig geklärt. Fest steht aber, dass das männliche Sexualhormon Testosteron einen Einfluss auf das Drüsenwachstum hat. In der Prostata wird Testosteron zu Dihydrotestosteron umgewandelt. Dihydrotestosteron regt das Drüsenwachstum an.

Die Hyperplasie per se verursacht keine Symptome. Die Symptome entstehen durch die Einengung der Harnröhre oder einen ventilartigen Verschluss des Blasenausgangs.

Symptome der benignen Prostatahyperplasie:

- Gefühl einer unvollständig entleerten Blase
- Häufiges Wasserlassen mit meist kleinen Harmengen (Pollakisurie).

- Mehrfaches nächtliches Wasserlassen (Nykturie) verhindert das Durchschlafen
- Nachtröpfeln, Überlauf- oder Drang-Inkontinenz
- Schwacher Harnstrahl
- Unterbrochener Harnstrahl
- Verzögerung beim Beginn der Blasenentleerung

Stadien der benignen Prostatahyperplasie

- Stadium I: Dysurie, Nykturie, Startschwierigkeiten, Strahlabschwächung, kein Restharn
- Stadium II: Restharn > 50 ml, beginnende Dekompensation. Die Entwicklung von Restharn begünstigt Harnwegsinfektionen sowie die Entstehung von Blasensteinen
- Stadium III: Überlaufblase, Stauungsniere, akuter Harnverhalt, postrenales Nierenversagen

Die Therapie richtet sich nach dem Stadium der Erkrankung. Seit Jahrzehnten haben Pflanzenextrakte zur Behandlung von leichten Formen der benignen Prostatahyperplasie eine hohe Popularität in Deutschland. Dies sind insbesondere Sägepalmenfrüchte und Kürbiskerne, aber auch Brennnessel, der afrikanische Pflaumenbaum (*Pygeum africanum*), Lycopin und der Granatapfel.

Sägepalmenfrüchte

Die Sägepalme (*Serenoa repens*, *Sabal serrulata*) gehört zu den Palmengewächsen (Arecaceae) und kommt im Südosten der USA vor. Sie gedeiht auf Sandböden und bevorzugt ein mildes Klima. Im Herbst bildet die Zwergpalme dunkelrot gefärbte Früchte, diese werden in der pflanzlichen Medizin verwendet. Volksmedizinisch werden Sabalfrüchte zur Behandlung von Blasen-, Prostata- und Hodenentzündungen verwendet, aber auch zur Behandlung von Erkrankungen der Atemwege.

Bereits 1989 bewertete die Kommission E, die selbstständige, wissenschaftliche Sachverständigen-Kommission für pflanzliche Arzneimittel des ehemaligen Bundesgesundheitsamtes (BGA) und des heutigen Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Sägepalmextrakte positiv zur Anwendung bei Prostatahyperplasie. Sägepalmextrakte verbessern die Beschwerden einer vergrößerten Prostata im Stadium I und II, ohne jedoch die Vergrößerung zu beheben.

Verantwortlich für die Wirksamkeit sind die in den Früchten enthaltenen Fettsäuren (insbesondere gesättigte, mittelkettige Fettsäuren wie Laurinsäure und Myristinsäure) und Phytosterole (β -Sitosterol, Campesterol, Stigmasterol).

Die Wirkstoffe der Sägepalme haben eine antiandrogene Wirkung und hemmen die 5α -Reduktase, welche verantwortlich ist für die Umwandlung von Testosteron in das aktive Dihydrotestosteron. Dihydrotestosteron regt das Drüsenwachstum an.

Pygeum africanum

Der *Pygeum africanum* (afrikanischer Pflaumenbaum) ist ein großer, immergrüner Baum, der in Afrika in einer Höhe von 1000 bis 2500m wächst. Verwendet wird die Rinde (*Cortex Pygei africana*) bzw. das Harz vor allem zur Behandlung von Nieren-, Blasen- und Prostataerkrankungen. Wichtige Inhaltsstoffe in *Pygeum africanum* sind lipidlösliche Phytosterole (β -Sitosterol) und pentacyklische Triterpene.

Pygeum africanum kann die Symptome einer gutartig vergrößerten Prostata reduzieren. Studien zeigten u.a. eine Normalisierung des Harnstrahls, sowie eine Abnahme des nächtlichen Wasserlassens und des Restharnvolumens.

Es existieren drei vorgeschlagene Wirkmechanismen: die Inaktivierung von Androgenrezeptoren, die Hemmung von zellulären Wachstumsfaktoren (Fibroblasten- und Epidermaler Wachstumsfaktor) und antiinflammatorische Eigenschaften durch Hemmung der 5-Lipoxygenase.

Kürbiskerne (Cucurbita pepo)

Die Kürbiskerne enthalten u.a. Phytosterine in freier und gebundener Form, die Aminosäure Cucurbitin, β - und γ -Tocopherol (Vitamin E) sowie Selen.

Ähnlich wie die Wirkstoffe der Sägepalme hemmen die in Kürbiskernen enthaltenen Phytosterole die Umwandlung von Testosteron in das aktive Dihydrotestosteron.

Klinische Studien belegen die Wirksamkeit von lipophilen Kürbiskernextrakten bei Miktionsbeschwerden als Begleitsymptome einer Reizblase oder einer gutartigen Vergrößerung der Prostata. Auch die Kommission E bewertete Kürbiskerne für Reizblase und Miktionsbeschwerden bei Prostataadenom Stadium I bis II positiv. Die Beschwerden äußern sich durch schmerzhaftes Wasserlassen, häufige Blasenentleerung, nächtlichen Harndrang, Harnverhalten und führen zur Restharnbildung.

Brennnessel

Die Brennnessel (Urtica) gehört zu den Brennnesselgewächsen (Urticaceae).

Eine positive Bewertung der Kommission E liegt für Brennnesselkraut (Urticae herba) und Brennnesselblätter (Urticae folium), zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege und als Durchspülung zur Vorbeugung und Behandlung von Nierengrieß, vor.

Die Brennnessel hilft jedoch nicht nur gegen leichte Harnwegsinfekte, sondern erleichtert auch das Wasserlassen bei einer gutartigen Prostatavergrößerung.

Wichtige Hinweise: Wer unter Wasseransammlungen (Ödeme) im Körper leidet, die durch eine eingeschränkte Herz- oder Nierenfunktion bedingt sind, darf Brennnessel nicht anwenden.

Lycopin

Lycopin ist ein Carotinoid, das vor allem in Tomaten vorkommt. In Studien reduzierte Lycopin den PSA-Wert und hemmt das Fortschreiten der Prostatavergrößerung. Des Weiteren deuten Studien auf eine krebsspräventive Wirkung von Lycopin bei Prostatakrebs hin.

Folgende Wirkungen konnten u.a. in Studien aufgezeigt werden:

- Antioxidative Wirkung
- Hemmung der Tumorpheriferation und -invasion (Metastasierung)
- Förderung der Apoptose

Granatapfel

Auch Granatapfelpolyphenole übten in Studien antikanzerogene Wirkungen aus. Sie zeigten in in-vitro-, in-vivo- und klinischen Studien eine überzeugende Hemmung der Kanzerogenese (Initiation, Promotion, Progression) und reduzierten ähnlich wie Lycopin den PSA-Wert. Eine abschließende Beurteilung der Studienlage ist jedoch noch nicht möglich.

Folgende Wirkungen konnten u.a. in Studien aufgezeigt werden:

- Antioxidative Wirkung
- Bindung von potentiell prokanzerogenen Metallen z.B. Kupfer
- Blockade von prokanzerogenen Enzymen
- Entzündungshemmende Wirkung
- Förderung der Apoptose (Zelltod) von Tumorzellen
- Regulation des Zellzyklus
- Reduktion der Expression androgen-synthetisierender Enzyme und des Androgenrezeptors beim Prostatakarzinom
- Verminderung der Neoangiogenese (Neubildung von Tumorgefäßen)
- Verringerung von Tumorphroliferation und -invasion (Metastasierung)
- Wahrscheinliche Synergieeffekte mit Chemo- und Strahlentherapie

EBD13: Kürbiskern Plus: Für Ihre Prostata - Preis: 29,80 €

Diese Komposition vereint die wertvollen Wirkstoffe von Kürbiskern, Brennnessel, Sägepalme, Granatapfel, Tomaten und Pygeum africanum.

Die Prostata ist ein Organ, das die Harnröhre kurz unterhalb der Blase faustartig umschließt. Die gutartige Prostatavergrößerung (benigne Prostatahyperplasie (BPH)), ist das häufigste chronische Altersleiden bei Männern. Etwa 50% der Männer über 50 Jahren und mehr als 80% der Männer über 80 Jahren sind betroffen. Die Inzidenz und die Beschwerden nehmen mit steigendem Alter zu. Betroffene müssen häufiger auf die Toilette, auch nachts. Sie verspüren einen starken, plötzlichen Harndrang. Der Beginn des Wasserlassens bereitet Schwierigkeiten. Der Harnstrahl kann schwächer werden. Das Wasserlassen dauert länger als gewohnt.



Hier finden Sie Kürbiskern Plus im Online Shop von Nature Power

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihr Gerd Schaller



Wichtiger Hinweis zu unseren medizinischen Informationen

Die wissenschaftlichen Informationen auf unseren Seiten wollen und können keine ärztliche Behandlung und keine medizinische Betreuung durch einen Arzt oder einen Therapeuten ersetzen. Der Benutzer wird dringend gebeten, vor jeder Anwendung unserer Vorschläge ärztlichen oder naturheilkundlichen Rat einzuholen. Die Ratschläge und Empfehlungen dieser Website wurden nach besten Wissen und Gewissen erarbeitet und sorgfältig geprüft. Dennoch kann keine Garantie

übernommen werden. Eine Haftung des jeweiligen Autors, der Stiftung Research for Health, der Redaktion sowie ihrer Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln